



Text und Fotos: K.Weigel

Ende Mai war die Pferdesportgemeinschaft Waltersleben abermals Gastgeber für die besten Voltigeure des Landes Thüringen. Das Team um den stellvertretenden Vorsitzenden der PSG Bernd Udhardt und seine Frau Ivonne leistete im Voraus beste Arbeit und ermöglichte hervorragende Rahmenbedingungen für Aktive und Zuschauer. Letztere waren zahlreich erschienen und sorgten für Stimmung in der feierlich geschmückten Prüfungshalle.

Die als Favoriten an den Start gegangenen Titelverteidiger aus Waltersleben setzten sich im Gruppenwettbewerb beim Kampf um den Meistertitel gegen die Konkurrenz vom VV Gera/St. Gangloff durch. Anne-Christin Droste, Mirjam Fischer, Pauline Büchner, Josefine und Henriette Reinsch, Vicky Kubsch, Anika Czubatynski und Luisa- Josephin Bach turnten ihr mit vielen Schwierigkeiten gespicktes Programm auf dem vierbeinigen Routinier Geronimo und mit Carsten Dünisch als Longenführer nahezu fehlerfrei durch.

Die beste Bewertung erhielt dabei Luisa-Josephin Bach, die im Einzel hinter ihrer Vereinskameradin Nadja Geyersbach außerdem noch die Silbermedaille gewann. In der Landesbestenermittlung im Einzel Klasse L siegte mit Natalie Zimmermann ebenfalls eine Turnerin aus der Nahe Erfurt gelegenen Kaderschmiede, Rang zwei ging an Jaqueline Winter aus Pahren.

Waltersleben stand auch ganz oben in der Endabrechnung der A-Gruppen, bei den A4- Gruppen siegte die Mannschaft aus Wollersleben. Pritschroda stellte die siegreiche L- Gruppe, Pferd Randy W verhalf an der Longe von Sabine Holz-Beltermann außerdem auch Anne Maria Holz und Lena Isabell Beltermann nach Silber im Vorjahr diesmal zum Titel im Doppel.

Neben den Meisterschafts- und Landesbestenermittlungen zeigten auch Akkrobaten aus den benachbarten Landesverbänden ihr Können. So konnten die Gäste aus Leipzig Knauheim bei den S- Gruppen und im Einzel (Platz zwei für Svenja Teune) überzeugen. Außer Konkurrenz startete sogar „Altmeister“ Carsten Dünisch, ansonsten als Trainer am anderen Ende der Longe zu finden, auf seinen noch recht unerfahrenen Sportpartner Lord Goldfever im S-Einzel. Damit erbrachte der eigentlich schon aus dem aktiven Sport ausgeschiedene Student den nötigen Nachweis für den Erhalt der Leistungsklasse, das Publikum nahm seine akrobatische Leistung mit Begeisterung auf.

Trainerin Christine Dünisch, seit mehr als 15 Jahren für das Wohl der Pferde und das tägliche Training in Waltersleben verantwortlich, konnte ein hochzufriedenes Resümée ziehen, denn die Fortsetzung der hervorragenden Leistungen der letzten Jahre sind nicht nur für Trainer und Aktive, sondern auch für alle fleißigen Helfer und Sponsoren ein echter Grund zur Freude.



Thüringer Landesmeisterschaften im Voltigieren - Turner aus Waltersleben erneut eine Klasse für sich



1

1 Die Titelgewinner kamen erneut aus Waltersleben



2

2 Ins Lager der M-Gruppen aufgestiegen sind die Silbermedaillengewinner aus Voltigierverein Gera/ St. Gangloff



3

3 Die Voltigierer aus Pritschroda freuten sich über die Landessiegerschärpen

4 Das Duo Lena Isabella Beltermann und Anne Marie Holz gewann die Doppelkonkurrenz



4



- 5 Landesmeisterin im Einzel wurde Nadja Geyersbach aus Waltersleben vor ihrer Mannschaftskameradin Louisa Josephin Bach
- 6 Die Landesbeste Nachwuchs- Einzeltturnerin kam ebenfalls aus Waltersleben: Natalie Zimmermann

Der Landesverband Thüringen gratuliert den Siegern und Platzierten:

Landesmeister der Voltigiergruppen 2014

- Gold PSG Waltersleben
Silber Voltigierverein Gera/ St. Gangloff

Landesmeister im Doppelvoltigieren 2014

- Gold Pritschroda Lena Isabella Beltermann und Anne Marie Holz
Silber PSG Waltersleben Nadia Geyersbach und Josefine Reinsch

Landesmeister im Einzelvoltigieren 2014

- Gold Nadia Geyersbach, PSG Waltersleben
Silber Louisa Josephin Bach, PSG Waltersleben
Silber Lena Isabella Beltermann, Pritschroda

Landessieger der Voltigiergruppen 2014

- Gold Pritschroda I
Silber Pahren
Bronze Marstall Weimar I

Landessieger im Einzelvoltigieren 2014

- Gold Natalie Zimmermann, PSG Waltersleben
Silber Henriette Reinsch, PSG Waltersleben
Bronze Jacqueline Winter, Pahren